Über die AutorInnen

Braun, Vittoria, Univ. Prof. Dr. med., Fachärztin für Allgemeinmedizin. Teilinhaberin des Lehrstuhls für Allgemeinmedizin an der Abteilung für Allgemeinmedizin der Charité, Medizinische Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin; Installierung einer allgemeinmedizinischen Lehrpraxis und Realisierung moderner Lehrmethoden. Arbeitsschwerpunkte: Qualitätssicherung im Fachgebiet Allgemeinmedizin, Förderung der Aus-, Weiter- und Fortbildung im Fachgebiet Allgemeinmedizin, Mitglied des Vorstandes der Deutschen Akademie für Allgemeinmedizin der Bundesärztekammer.

Herrmann, Markus, geb. 1961, Dr. med., MPH, M.A., Facharzt für Allgemeinmedizin – Psychotherapie, Soziologe und Gesundheitswissenschaftler; Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Abteilung für Allgemeinmedizin der Charité, Medizinische Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin, und in eigener kassenärztlicher Praxis niedergelassen; Lehrbeauftragter am Studiengang Psychosoziale Prävention und Gesundheitsförderung; Redakteur und Mitherausgeber des »Jahrbuch für Kritische Medizin«. Arbeitsschwerpunkte: Migration und Gesundheit, Leitlinienentwicklung in der Allgemeinmedizin, Gesundheitssystemforschung, Mitarbeit im Reformstudiengang Medizin an der Charité.

Hungeling, Germanus, geb. 1962, Arzt, Dipl.-Gesundheitswissenschaftler (MPH), Wiss. Geschäftsführer des Nordrhein-Westfälischen Forschungsverbundes Public Health, Sprecher der Bundesarbeitsgemeinschaft Soziales, Arbeitsmarkt und Gesundheit von Bündnis 90/Die Grünen. Arbeitsschwerpunkte: Gesundheitssystemforschung und Gesundheitspolitik.

Kirchberger, Stefan, geb. 1936, Priv.-Doz. Dr. phil., Universität Münster. Arbeitsschwerpunkte: Sozioökonomische Probleme der Verbreitung von Medizintechnik, Gesundheits- und Sozialpolitik in der EU und in Osteuropa, Rehabilitation.

Kühn, Hagen, geb. 1943, Priv.-Doz. Dr. rer. pol., Wissenschaftler in der Arbeitsgruppe Public Health am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB), Lehre: University of California, LA (Public Health), Humboldt-Universität Berlin und FU Berlin, Mitglied im Redaktionsbeirat des »Jahrbuch für Kritische Medizin«. Forschungsgebiete: Soziologie und Ökonomie der Gesundheit und des Gesundheitswesens, internationaler Vergleich (bes. USA), Managed Care, Krankenhaus, Ethik.

Schaaber, Jörg, geb. 1953, Diplom-Soziologe, Wissenschaftsjournalist und Campaigner, arbeitet seit vielen Jahren bei der BUKO Pharma-Kampagne in Bielefeld, die die Geschäftspraktiken der deutschen Pharmaindustrie kritisch beobachtet. Er ist Chefredakteur des Pharma-Briefs und Vorstandsmitglied der europäischen Abteilung des Netzwerks »Health Action International« (HAI), das sich in über 70 Ländern der Welt für einen rationalen Arzneimittelgebrauch einsetzt. Arbeitsschwerpunkte: Rationalität des Arzneimittelangebots in Ländern der Dritten Welt, Arzneimittelzulassung in Europa, Exportkontrolle, Beeinflussung des Arzneimittelgebrauchs.

Schwantes, Ulrich, geb. 1946, Univ. Prof. Dr. med.; Facharzt für Allgemeinmedizin – Psychotherapie, Teilinhaber des Lehrstuhls für Allgemeinmedizin an der Abteilung für Allgemeinmedizin der Charité, Medizinische Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin, und in eigener kassenärztlicher Praxis niedergelassen. Arbeitsschwerpunkte: Psychosomatische Grundversorgung, Versorgung Schwerstkranker und Sterbender, Aus-, Weiter- und Fortbildung in der Allgemeinmedizin, gesundheitsorientierte Gesprächsführung. Im Reformstudiengang Medizin an der Charité Mitglied des Studienausschusses, dort verantwortlich für »Praxisvormittag« und »Interaktionstraining«.

Simon, Michael, geb. 1952, Prof. Dr. phil., Fachhochschullehrer im Fachbereich Gesundheitswesen der Evangelischen Fachhochschule Hannover, Redakteur und Mitherausgeber des »Jahrbuch für Kritische Medizin«. Arbeitsschwerpunkte: Gesundheitssystemforschung, Gesundheitspolitik, stationäre Versorgung, Pflege.

Waldschmidt, Anne, geb. 1958, Dr. rer. pol., Sozialwissenschaftlerin, wissenschaftliche Angestellte am Fachbereich 13 der Universität Dortmund in der DFG-Forschungsgruppe »Flexibler Normalismus«, Mitglied der Forschungsarbeitsgemeinschaft »Ethik der Gesundheitsversorgung« des Landes Nordrhein-Westfalen. Arbeitsschwerpunkte: Medizinsoziologie, Soziologie der Behinderung, Rehabilitations- und Gesundheitspolitik.